

Wann ist ein Geschenk gratis?

In einer Welt, in der, wie eine Redensart besagt, nichts umsonst ist, löst es grundsätzlich Freude aus, wenn einem etwas geschenkt wird. Herr T. aus Herrenschwanden wurde brieflich mitgeteilt, dass er ein «Gratis-Geschenk» erhalte, das ihm «garantiert sicher» gehöre.

Über die Beschaffenheit des Geschenks schweigt sich unser Leser aus, denn es ist ihm mehr um philosophische Fragestellungen zu tun: «Wann ist ein Geschenk zwar gratis, gehört mir aber nicht sicher? Wann ist es gratis und gehört mir sicher? Wann ist es zwar nicht gratis, gehört mir aber sicher? Und wann gehört es mir nicht sicher, ist aber gratis?» Er sei «total verwirrt», denn er sei bisher davon ausgegangen, dass ein Geschenk immer gratis sei und eine Garantie immer eine Sicherheit mit sich bringe.

Die Verwirrung ist nachvollziehbar – und schlägt sich auch in der vierten Frage nieder. Denn Herrn T.s vierte Frage («Wann gehört es mir nicht sicher, ist aber gratis?») ist grundsätzlich deckungsgleich mit seiner ersten Frage («Wann ist ein Geschenk zwar gratis, gehört mir aber nicht sicher?»). Sie müsste eigentlich lauten: «Wann ist ein Geschenk nicht gratis und gehört mir auch nicht sicher?» Den Fragen nach den Geschenken kommt eine latente Aktualität zu: In fünf Wochen ist Weihnachten. Die Askforce kann sich kein Geschenk vorstellen, das gratis wäre. Eine Modelleisenbahn etwa verursacht Stromkosten. Wann legt der Schenker der originalgetreuen Ae 6/6 schon einen BKW-Gutschein bei?

Einen Pullover wird man irgendwann, auch bei schonungsvoller Tragweise, waschen müssen. Ein Mandarinli will erst einmal geschält sein. Sogar die Luft zum Atmen ist nicht gratis, denn sie belastet Atemwege, Lunge, ja den ganzen Organismus. Es ist zum Beispiel eine Heidenbüez, den Sauerstoff durch die Blutbahnen zu transportieren. Und garantiert sicher gehören einem Geschenke nie.

Hier einige Szenarien: Dem Erstklässler wird das Mandarinli vom Pausenplatz-Schurken entwendet. Der Vater usurpiert die Ae 6/6 und steuert sie gegen einen Prellbock. Der Pullover löst sich in der Waschmaschine auf. Und die Luft? Die schnappt einem ein schnaufender Jogger vor der Nase weg. Bei Herrn T. sollten ob der Ankündigung eines garantiert sicheren Gratis-Geschenks alle Alarmglocken schrillen. Bauernfänger treiben ihr Unwesen gerne im Schutze der Adventszeit.